

Abdel Ghani, Lea

Seit Beginn des Studienbetriebs im Jahr 2010, können an der Hochschule für Gesundheit in Bochum die Gesundheitsfachberufe Ergotherapie, Hebammenkunde, Logopädie, Pflege und Physiotherapie grundständig studiert werden. Die Studierenden schließen ihr Studium mit einem „Bachelor of Science“ sowie einer staatlichen Prüfung ab. Ziel ist es, die Akademisierung der Gesundheitsfachberufe voranzutreiben und die Qualität der Versorgungspraxis zu verbessern. Doch wie sieht die Versorgungsrealität anschließend aus? Wie gestaltet sich der Übergang von einer hochschulischen Ausbildung hin in den Alltag mit bislang eher an Berufsfachschulen ausgebildetem Gesundheitsfachpersonal? Können die im Studium erworbenen wissenschaftlichen Fähigkeiten in der Praxis angewandt und umgesetzt werden? Der Vortrag gibt einen Einblick in die persönlichen Erfahrungen vom Übergang des Studiums in den Berufsalltag und wagt einen Ausblick inwiefern sich das Berufsfeld verändern muss. Hierzu sollen die Potentiale sowie die Vor- und Nachteile einer akademisierten Ausbildung im Kontext des Berufseinstiegs aufgezeigt werden. Der Fokus liegt dabei auf der Umsetzung des Transfers evidenzbasierter Erkenntnisse in den Berufsalltag, der Rolle der Organisationsstrukturen bestehender Institutionen, sowie der von Hochschulen und Universitäten.